



Amtliche Mitteilung

Folge 136

Juni 2015

**Aus dem Inhalt:**

- 1) Titelseite
- 2) Bgm. Martin Bruckner
- 3) BIOEM 2015
- 4) Bioem Mitarbeitererehrung
- 5) Bioem Mitarbeitererehrung
- 6) Klima- und Energiemodellregion
- 7) Beste Freiwillige und ORF-NÖ-Sommertour
- 8) Energie vom Feld
- 9) Infos Jagdausschüsse und Kammerräte
- 10) Sonnenwelt
- 11) e5-Auszeichnung und Sieger Gewinnspiel
- 12) Flohmarkt am Bauhof
- 13) Flohmarkt am Bauhof
- 14) Allgemeine Infos
- 15) Allgemeine Infos
- 16) Kindergarten und Dorfrühstück
- 17) Großschönau in Bewegung
- 18) Gesunde Gemeinde Ferienprogramm
- 19) Gesunde Gemeinde Ferienprogramm
- 20) Landjugend und Bücherei
- 21) Musikschulverband
- 22) Miniperspektive XXXVII
- 23) Miniperspektive XXXVII
- 24) NMS Weitra
- 25) NMS Bad Groß Perholz
- 26) Ärztedienstplan und Sprechtag
- 27) Geburten, Glückwünsche und Impressum
- 28) Veranstaltungen

# 30 Jahre BIOEM



**Die BIOEM feierte heuer bereits ihr  
30jähriges Jubiläum!**

Herzliche Gratulation und  
danke allen freiwilligen Helfern, besonders dem  
TDW Großschönau mit Obmann Josef Bruckner,  
für ihr Engagement und  
ihre großartigen Leistungen.

## Woher kommen wir, wohin gehen wir?

**70 Jahre Frieden in unserem Land.** So lange Frieden in unserem Land und in Europa gab es zuvor noch nie. Wie entsteht Frieden oder anders gefragt, wie können Kriege vermieden werden? Haben wir, die noch keinen Krieg an der eigenen Haut erleben mussten, die Geschichte gut genug gelernt? Oder sind wir geneigt unsere schreckliche Geschichte, zwei Weltkriege innerhalb eines Jahrhunderts, zu wiederholen? Sicher gibt es nicht nur eine Antwort darauf.

**Solidarität und Wertschätzung** sind jedenfalls tragende Säulen einer friedlichen Gesellschaft. Wertschätzung beginnt bereits in der Wortwahl. Solidarität bedeutet hingegen mehr als nur Wertschätzung. Solidarität bedeutet sich gegenseitig zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird. Diese Solidarität haben meine Eltern und Großeltern nach dem zweiten Weltkrieg gelebt und auch erfahren. Solidarität leben wir heute, wenn wir z.B. arbeitslosen Menschen oder in Not geratenen Menschen staatliche Unterstützung geben. Gelebte Solidarität bedeutet auch, dass wir aus Krisengebieten flüchtenden Menschen vorübergehend helfen. Natürlich müssen diese Solidarbeiträge von den im Arbeitsprozess stehenden Bürgerinnen und Bürgern erwirtschaftet und einbezahlt werden. Kein Mensch, der solidarische Hilfe annimmt braucht dafür ein schlechtes Gewissen haben. Solidarität hat dennoch Grenzen. Dort wo soziale Netze und Gesetze ausgenutzt werden, wo es als Recht des Einzelnen angesehen wird, sich von „der Gesellschaft“ erhalten zu lassen obwohl die eigene Leistungsfähigkeit gegeben wäre, sind die Grenzen der Solidarität überschritten. Wo die Grenze der Solidarität liegt und wo bereits die Ausnutzung der solidarischen Gesellschaft beginnt ist wohl in einem ständigen Diskurs neu zu erarbeiten. Die Grenzen dabei haben sich in den letzten Jahrzehnten massiv verschoben, sei es beim Pensionsantrittsalter wie auch bei der Mindestsicherung.

Mit sehr viel Freude verfolge ich, wie wertschätzend und solidarisch unsere Jugend auftritt. Ich lese darüber in den „sozialen Medien“ und höre davon immer wieder in persönlichen Gesprächen. Natürlich gehört dazu auch Kritik an Sozialmissbrauch und Korrektur, jedoch ohne Verhöhnung der Sprache oder Fundamentalismus. Das gibt Hoffnung, aus der Geschichte die richtigen Lehren gezogen zu haben.

**Papst Franziskus mahnt mit der Umweltenzyklika** ebenfalls Solidarität ein. Sehr ermunternd und höchst an der Zeit, wie ich meine. 85% der Weltenergie ist fossil und um diese Ressourcen werden immer wieder Kriege geführt, in der Ukraine und im Nahen Osten. In Österreich sind es noch etwa 66% fossile Energie, die wir „nutzen“. 60 Millionen Menschen sind aktuell auf der Flucht aus diesen Kriegsgebieten und wir gehören noch zu jenen Gemeinden in Österreich, die aktuell keinen dieser Menschen aufgenommen haben. Auch wenn wir in unserer Gemeinde schon weiter sind und weniger als 50% fossile Energieträger einsetzen, sind wir Teil des Problems und werden uns der Problematik mehr und mehr stellen müssen.

**Herausragende Solidarität beweisen wir** jedenfalls im gewaltigen Ausmaß bei freiwilligen Hilfsleistungen in der Dorfgemeinschaft, in den Feuerwehren und Vereinen. Alleine bei der BIOEM haben in den 30 Jahren Bestand über 800 Menschen freiwillig und kostenlos geholfen. Wir haben als Gemeinschaft viel erreicht, sind so zum Beispiel gegen den Trend in den letzten 25 Jahren um fünf Prozent mehr Einwohner geworden. Und jene Bürgerinnen und Bürger, die immer wieder freiwillig ihren Beitrag leisten, gehören nicht zu den Dummen oder Einsamen, sondern zu den Gewinnern einer solidarischen Gemeinschaft.

Ich wünsche mir, dass wir uns solidarisch und wertschätzend, ohne Ausnutzung einerseits und ohne Ausgrenzung andererseits, eine gute Zukunft erarbeiten.

Herzlichen Dank für die enormen Leistungen zu unserem gemeinsamen Wohl.

Bürgermeister  
  
 Martin Bruckner



# BIOEM 2015



(Bildquellen: Land NÖ, NÖN Gmünd, Eva Brandeis, TDW Großschönau und Privat)



## MitarbeiterInnen-Ehrung 2015

Der TDW Großschönau wollte sich anlässlich der 30. BIOEM bei all jenen bedanken, die bei einer oder mehreren Messen mithalfen. Daher wurden diese freiwilligen Helfer am Samstag, dem 6. Juni 2015 zu einem Festakt ins Festzelt geladen. Die Ehrung wurde von Frau OKR Maria Forstner, Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung NÖ, Bgm. Martin Bruckner und OSR Josef Bruckner vorgenommen.

Über 800 freiwillige Helfer waren es, die bisher einmal oder mehrmals bei der BIOEM mithalfen. Damit ist mehr als die Hälfte der Gemeindebevölkerung Teil des Erfolges von 30 Jahren BIOEM. (Mittlerweile meldeten sich weitere Mitarbeiter, die trotz sehr genauer Recherchen nicht geladen waren. Sollte es noch weitere „übergangene“ Helfer geben, wird um Bekanntgabe dieser unter der Großschönauer Telefonnummer 7003 gebeten!)

Jeder Helfer wurde mit einem Ehrengeschenk bedankt und erhielt zusätzlich als „kleine Draufgabe“ zehn LED-Lampen zur persönlichen Verwendung im Haushalt. Diese sparen bei üblichem Einsatz im Haushalt im Jahr € 45,- an Stromkosten! Für die ganze Gruppe der freiwilligen Helfer macht das unglaubliche € 36.000,- Einsparungspotential pro Jahr aus.

Der TDW bedankt sich sehr herzlich für jede geleistete Arbeit und Unterstützung, wünscht viel Freude mit dem Geschenk und den LED-Lampen und bittet auch für die künftigen Messen um tatkräftige Unterstützung.





***Danke für eure  
großartigen Leistungen  
in diesen 30 Jahren !***

Sie können die Fotos der Mitarbeitererhebung auch von der Homepage der BIOEM Großschönau [www.bioem.at](http://www.bioem.at) (unter Fotogalerie – Mitarbeitererhebung 2015) herunterladen.

## Dirndl-Heuspringen und Lederhosen Heu-Parcours voller Erfolg!

Erstmalig fand im Rahmen der BIOEM ein Lederhosen Heu-Parcours sowie ein Dirndl-Heuspringen statt. Beim Lederhosen Heu-Parcours mussten die elf teilnehmenden Burschen einen kleinen Strohhallen



möglichst weit werfen. Bernd Weber aus Hirschenhof war mit einer Weite von 9,20 m überlegener Sieger und darf sich über einen Gutschein für eine Lederhose, gesponsert von Elfi Maisetschläger, freuen.

Im Anschluss versuchten 12 Mädels, sowie Sebastian Süß, der sich als „Süß Conchita“ präsentierte, beim Dirndl-Springen vom 3-Meter-Podest eines Hochstandes in einen Heuhaufen den schönsten Sprung zu erzielen.

Sebastian Süß dazu: „Da das Springen nur im Dirndl möglich war und ich unbedingt dabei sein wollte, musste ich mir eine geeignete Verkleidung überlegen. Dass diese beim Publikum derart gut angekommen ist, freut mich ganz besonders!“



Bewertet wurde das Können und die Perfektion durch eine Fachjury, in der Trachtenlady Elfi Maisetschläger, Bürgermeister Martin Bruckner, Jäger Franz Wagner, das Maskottchen der SONNENWELT Solarix und Publikumskandidat Tamara Burger saßen. In der äußerst knappen Entscheidung konnte sich Lisa Weigl-Pollack aus Harmannstein mit nur einem Punkt Vorsprung durchsetzen. Die Siegerin darf sich über ein Dirndl von Elfi Maisetschläger freuen.

Die Veranstaltung wurde von der BIOEM und der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal in Kooperation mit Elfi Maisetschläger veranstaltet. Elfi Maisetschläger war von der Veranstaltung begeistert: „Die Burschen und Mädels zeigten vollen Einsatz und es war eine einzigartige und vor allem sehr unterhaltsame Veranstaltung. Wir werden diesen Event sicher auch nächstes Jahr wieder durchführen!“



BIOEM-Organisator und Modellregionsmanager Josef Bruckner freute sich besonders, dass durch dieses Highlight viele Jugendliche die BIOEM besuchten: „So haben die jugendlichen Teilnehmer und auch die zahlreichen Fans nicht nur Spaß, sondern können sich auch über erneuerbare Energien, Energiesparen und nachhaltige Produkte informieren.“

Das Team der  
Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal



## BIOEM - Freiwilligenehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) sowie Bürgermeister Martin Bruckner den Ehrenpreis an unsere diesjährige beste Freiwillige, Frau **Maria Haider aus Thaures**.



Sie erhielt diese Auszeichnung für ihre jahrzehntelange Mithilfe beim Ostermarkt, für ihre Tätigkeit als Pfarrgemeinderätin, Kommunionsspenderin, Organisation des Pfarrcafes und diverser Agapen sowie für ihre Unterstützung von sozial bedürftigen Personen.

Herzlichen Dank an Frau Maria Haider für die häufig unsichtbaren Dienste zum Wohle der Gemeinschaft!

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion der BIOEM jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

---

## ORF NÖ Sommertour ist am 27. Juli in Großschönau

Fünf Wochen lang, von Montag 13. Juli bis Freitag 14. August, sendet Radio NÖ sein Nachmittagsprogramm live aus dem Sommertourbus.

Der zum mobilen Radiostudio umgebaute Autobus macht täglich in einer anderen Gemeinde Station. Das Sommertour-Fernsehteam des ORF NÖ sorgt dabei für „Action“, die noch am selben Tag in „NÖ heute“ zu sehen ist.

### **Am Montag, 27. Juli 2015 macht die ORF NÖ Sommertour in Großschönau Halt.**

Der Sommertourbus wird am Parkplatz am Sonnenplatz stationiert sein und im Nachmittagsprogramm von Radio NÖ wird live aus Großschönau berichtet. Am Abend wird im Fernsehen in NÖ Heute (um 19.00 Uhr, ORF2) ein Bericht über Großschönau zu sehen sein.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

**Kommt also am 27. Juli von 10.00 bis 16.00 Uhr zum Sonnenplatz** – für Spaß und Action ist gesorgt! **Es muss um 12.00 Uhr eine Tagesaufgabe gelöst werden, bei der möglichst viele Teilnehmer benötigt werden.**

**Haltet euch frei und kommt ab 10.00 Uhr am Sonnenplatz vorbei!!!**

## Energie vom Feld

### Vortrag „Energieautarker Bauernhof“

Wie kann sich ein Bauernhof selbst mit Energie versorgen? Wie kann Energie vom Feld gewonnen werden? Antworten auf diese Fragen lieferte eine äußerst interessante Informationsveranstaltung am 7. Mai in Großschönau, organisiert von Vizebürgermeister Martin Hackl, Energie-Gemeinderat Klaus Stebal sowie der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal.

Wolfgang Löser, ein unermüdlicher Energierebell, bewirtschaftet bei Korneuburg einen Bauernhof und machte diesen innerhalb eines Jahres energieautark. Er produziert seinen gesamten Treibstoff-, Strom- und Wärmebedarf selbst auf seinem Hof. Wolfgang Löser wurde damit zum Betreiber des ersten energieautarken Bauernhofs in Österreich. Diese Pionierleistung wurde auch mit einer Reihe von Solar- und Umweltpreisen gewürdigt.

Wolfgang Löser zeigt in seinem Vortrag auf, dass ein Bauernhof zwar hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig ist, um die erforderlichen Schritte zur eigenen Unabhängigkeit von den fossilen Rohstoffen zu setzen. Auch einzelne Wohnungs- und Hausbesitzer oder ganze Gemeinden können energieautark sein.

Die positiven Begleiterscheinungen, wie die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung in der Region sowie geringe Kosten für Strom, Heizung und Mobilität im Haushaltsbudget, stellen zusätzliche starke Argumente dafür dar.

Zahlreiche Beispiele aus der Praxis, wie sich jeder Einzelne unabhängig(er) machen kann, rundeten den äußerst interessanten und zukunftsweisenden Vortrag ab.

Am Ende der Veranstaltung wurde unter den rund 60 Teilnehmern ein Gutschein für einen Tag Probefahren mit einem Elektro-Auto verlost.

Der glückliche Gewinner ist Hubert Haider aus Großschönau.

Martin Hackl  
Vizebürgermeister

### **Zum Foto:** (v.l.n.r.)

Energie-Gemeinderat Klaus Stebal, Vizebürgermeister Martin Hackl, Bürgermeister Martin Bruckner und Hubert Haider konnten viele Praxistipps zur Umsetzung eines energieautarken Bauernhofes von Wolfgang Löser (Mitte) und Stefan Spandl (Techniker bei Waldland, 2.v.l.) gewinnen.



## Neugewählte Vertreter für Landwirtschaft und Grundbesitzer

In den vergangenen Wochen wurden für die Landwirtschaft und für alle Grundbesitzer neue Vertreter gewählt. Nach der Landwirtschaftskammerwahl am 1. März 2015 fand am 23. April die konstituierende Vollversammlung statt. Bei dieser wurde **Markus Wandl** wieder zum Kammerobmann der Bezirksbauernkammer Gmünd gewählt.

Unsere Gemeinde ist in der Bezirksbauernkammer mit folgenden drei Kammerräten vertreten: **Prinz Anna, Friedreichs 3, Reinhold Weber, Hirschenhof 7 und Wagner Franz, Rothfarn 21**  
Sie werden die Interessen der Landwirtschaft die nächsten fünf Jahre vertreten.

## Neuwahlen der Jagdausschüsse

Bis zum 3. März 2015 konnten bei der Gemeinde Wahlvorschläge zur Jagdausschusswahl eingereicht werden. Da für jedes Jagdausschussgebiet nur ein einziger Wahlvorschlag einlangte, konnte das weitere Wahlverfahren unterbleiben.

Aus den eingelangten Wahlvorschlägen wurden am 21.05.2015 für jede Jagdgenossenschaft jeweils ein Obmann und ein Stellvertreter gewählt.

Die neuen Jagdausschüsse sind für neun Jahre gewählt und setzen sich wie folgt zusammen:

### Jagdausschuss Großschönau:

**Obmann: Josef Stiedl, Großschönau 31**

**Obmann Stvtr.: Johann Eschelmüller, Engelstein 20**

#### Ausschussmitglieder:

Christian Mörzinger, Großschönau 25

DI Michael Rosensteiner, Engelstein 8

Adolf Klopff, Engelstein 15

Helmut Markhart, Engelstein 16

Peter Herzog, Großschönau 34

### Jagdausschuss Mistelbach:

**Obmann: Johann Peherstorfer, Mistelbach 32**

**Obmann Stvtr.: Ing. Martin Strondl, Mistelbach 2**

#### Ausschussmitglieder:

Hannes Strondl, Mistelbach 10

Erwin Schmidt, Mistelbach 4-5

Josef Neugschwandtner, Mistelbach 25

Harald Koppensteiner, Mistelbach 8

Josef Kaufmann, Mistelbach 34

### Jagdausschuss Friedreichs:

**Obmann: Hermann Zeilinger, Harmannstein 9**

**Obmann Stvtr.: Franz Bruckner, Schroffen 1**

#### Ausschussmitglieder:

Helmut Maurer, Friedreichs 7-8

Erwin Glaser, Harmannstein 30

Martin Eichinger, Wachtberg 16

Franz Hermann Winter, Friedreichs 1

Wilhelm Bachner, Friedreichs 6

### Jagdausschuss Großotten:

**Obmann: Reinhold Weber, Hirschenhof 7**

**Obmann Stvtr.: Ing Ewald Neugschwandtner, Thaures 14**

#### Ausschussmitglieder:

Johannes Grübl, Großotten 24

Martin Hobiger, Wörnharts 4

Martin Weigl, Rothfarn 9

Herbert Eichinger, Zweres 8-9

Manfred Koppensteiner, Großotten 21

Für Fragen und Anliegen stehen Ihnen die Kammerräte bzw. die Jagdausschussmitglieder gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Jagdausschussmitgliedern für ihren Einsatz und wünschen allen aktuellen Ausschussmitgliedern sowie den wiedergewählten Kammerräten viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Ihr Vizebürgermeister  
Martin Hackl

## SONNENWELT Großschönau

### **SONNENWELT Großschönau erneut mit Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet!**

Die Erlebnis-Ausstellung SONNENWELT wurde beim Energy Globe Award Niederösterreich in der Kategorie „Feuer“ als eines der besten Projekte nominiert.

Am Dienstag, 12. Mai 2015, fand in St. Pölten die Auszeichnung der NÖ Sieger des „Energy Globe Award“ statt. Der „Energy Globe Award“ gilt als renommiertester Umweltpreis der Welt und wird für herausragende Leistungen im Sinne einer nachhaltigen Verantwortung vergeben.

Die SONNENWELT freut sich besonders, bereits zum zweiten Mal in Folge beim Energy Globe Award als eines der besten Projekte nominiert zu sein.

**Zum Bild:** Wolfgang Neumann, Gründer des Energy Globe Awards (links außen), und DI Susanne Formanek von der ecoplus (rechts außen) gratulierten Bettina Frantes und Maria Grübl von der SONNENWELT Großschönau zur Auszeichnung beim Nachhaltigkeitspreis Energy Globe Award.



### **Neue Station in der SONNENWELT**

**Die SONNENWELT Großschönau erweitert zu Beginn der neuen Saison ihre Ausstellung!**

Die SONNENWELT entführt Besucher auf eine spannende und einzigartige Reise durch die Geschichte von Mensch & Energie und zeigt auf vielfältige Weise das Wachstum des Energieverbrauches und die Grenzen von Energie und Ressourcen auf. Um Grenzen geht es auch beim neuen **Exponat „Globale Grenzen“**. Wie bei den vielen anderen Mitmach-Stationen in der SONNENWELT, sind die Besucher auch hier eingeladen, selbst ans Werk zu gehen.

Bei der neuen Station „Globale Grenzen“ können Besucher verschiedene Grenzen rund um den Globus erkunden, nachbauen und selbst konstruieren. So wird bewusst gemacht, dass sich manches – wie die Verschmutzung der Luft – nicht abgrenzen lässt. Die Luftverschmutzung beispielsweise widersetzt sich jeder Grenze und ist daher ein globales Problem, das alle betrifft.

Die neue Station „Globale Grenzen“ kann während den Öffnungszeiten der SONNENWELT (Dienstag bis Sonntag, 9:00 bis 17:00 Uhr, sowie an Feiertagen) in der „Media Lounge“ erkundet werden. Nähere Informationen unter [www.sonnenwelt.at](http://www.sonnenwelt.at)



(Zum Bild: Solarix, das Maskottchen der SONNENWELT, und Sandra erkunden die neue Station „Globale Grenzen“ in der SONNENWELT Großschönau.)

Das Team der  
SONNENWELT Großschönau

## „European Energy Award“ für Großschönau



Im Rahmen des Festakts „10 Jahre e5 in Österreich“ erhielt die Marktgemeinde Großschönau am 24. April 2015 in Mürzzuschlag von Umweltminister Andrä Rupprechter und dem Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich Dr. Herbert Greisberger den „**European Energy Award**“ in Silber - die höchste Anerkennung für energieeffiziente Gemeinden auf europäischer Ebene für Österreichs Energie- und Klimaschutzgemeinden.



„Es ist wichtig, dem Thema Umwelt Priorität einzuräumen und es zum Wohle nachkommender Generationen aus einer langfristigen Perspektive zu betrachten. Dafür ist e5 das ideale Instrument. Es deckt alle Themenbereiche ab und die Begleitung durch Experten erweitert die Sichtweise“, freut sich Bgm. Martin Bruckner über die hohe Auszeichnung.

**Foto (v.l.n.r.):** Umweltminister Andrä Rupprechter, Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ), Bgm. Martin Bruckner, Rosemarie Mayer, Helmut Strassner (Obmann e5-Verein), Bildnachweis: BMLFUW/ APA-Fotoservice/ Buchacher

## „Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

Das e5-Landesprogramm ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, der Nutzung Erneuerbarer Energie und zum Klimaschutz zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung stellen.

Großschönau, die kleinste e5-Gemeinde in Niederösterreich, erfährt durch innovative Projekte wie der SONNENWELT und dem ersten Europäischen Passivhausdorf zum Probewohnen nationale wie internationale Anerkennung und trägt zu Recht für seine Leistungen vier „e“.



Klaus Stebal  
Energie-Gemeinderat

## Sieger beim BIOEM-Gewinnspiel

Im Zeitalter ständig steigender Energiepreise wird es immer wichtiger, den eigenen Energieverbrauch zu optimieren, um Kosten zu senken. Dämmen, Heizen und Strom sind deshalb die zentralen Bereiche der neuen Beratung. Der Energie-Check der BIOEM unterstützte mit vielen praktischen Beispielen, Ansichtsexemplaren, Methoden-, Material- und Preisvergleichen sowie durch Kaufberatung bei der Reduktion des eigenen Energiebedarfs. Zusätzlich gab es noch viele tolle Preise zu gewinnen:

### 1. Preis: Gewinner des Renault Twizy Sport

Johann Schneider, 3632 Mühldorf

### 2. Preis: 6.000 kg Waldviertel Pellets

Franz Pichler, 3636 Schönbach

### 3. Preise: EVN-Energieprodukte

Franziska Wind, 7000 Eisenstadt

Magdalena Zechmann, 3961 Waldenstein

Maria Freinschlag, 4320 Allerheiligen

### Hauptpreis Familiensonntag: Bobkart

Mayene Fischl, 1220 Wien



Wir gratulieren sehr herzlich!

## „Flohmarkt“ am Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde verfügt über einige Maschinen und Geräte, die aus dem kommunalen Gebrauch ausgeschieden werden sollen. Wenn Sie Interesse am Erwerb dieser Maschinen und Geräte haben, so laden wir Sie herzlich ein zum

**„Flohmarkt am Bauhof“**  
am Mittwoch, dem 15. Juli 2015  
in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr  
im Bauhof in Großschönau

### Wir bieten an:



Traktor (Holder) inklusive Schneepflug, Kehrmaschine  
und Düngerstreuer

**Kaufpreis: € 2.000,--**



Lampenköpfe von  
Straßenlaternen  
(Insgesamt etwa  
200 Stk. vorhanden)

**Kaufpreis  
pro Stück : € 5,--**



Schneepflug groß – **Kaufpreis: € 1.000,--**



Asphaltschneidmaschine  
„Zipper“  
**Kaufpreis: € 250,--**



Heckschaufel klein (1,40 m)  
„Scheibelhofer“  
**Kaufpreis: € 1.000,--**



Außerdem noch (ohne Foto):

2 Traktorreifen 24 Zoll zum **Kaufpreis von € 750,--** und  
2 dazu passende Schneeketten zum **Kaufpreis von € 300,--**.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten!**

## Allgemeine Informationen

### Straßenbau in Schroffen

Bedingt durch die rund 35 Jahre alte Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden entsprach die Landesstraße L 8309 im Ortsgebiet von Schroffen nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard.

Aus diesen Gründen hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Sanierung der Landesstraße im Ortsgebiet von Schroffen ins Arbeitsprogramm 2015 des NÖ Straßendienstes aufgenommen.

Auf eine Gesamtlänge von rund 650 m wird die gesamte Straßenkonstruktion erneuert und abschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Weitra in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt.

Die Gesamtkosten dieser Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf insgesamt € 190.000,--.



Personen am Bild von links nach rechts:

Heinz Lassl (Straßenmeisterei Weitra), DI Günther Denninger (Leiter der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Ing. Ronald Schneider (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), LAbg. Ing. Johann Hofbauer, Bgm. Martin Bruckner, Karl Erhart (Leiter der Straßenmeisterei Weitra), Franz Schneider (Leiterstv. der Straßenmeisterei Weitra), Markus Mayrhofer (Straßenmeisterei Weitra)

### Online-Sozialratgeber

Wenn Sie sich über soziale Angebote des Bezirkes Gmünd informieren wollen, so finden Sie diese unter [www.sozialratgeber-gmuend.at](http://www.sozialratgeber-gmuend.at).

### Feuerbrand

Folgende Pflanzen gelten als „Wirtspflanzen“: **Obstgehölze:** Apfel, Birne, Quitte, Mispel  
**Zier- und Wildgehölze:** Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten

#### Krankheitsbild:

- Blätter und Blüten **befallener Pflanzen** welken plötzlich **und** verfärben sich braun oder schwarz
- **Dabei** krümmen sich die Triebspitzen **infolge des Wasserverlustes oft** hakenförmig nach unten
- Über den Winter hinweg **bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter** und geschrumpften Früchte **hängen (Fruchtmumien)**

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG! Für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr!

Der amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren (Vizebgm. Martin Hackl unter 0664/4338171) und die betroffene Pflanze unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

### Wasserentnahmen aus der Gemeindewasserleitung

Wasserentnahmen von Hydranten sind ohne ausdrückliche Erlaubnis der Gemeindeverwaltung verboten. Unerlaubte Wasserentnahmen sind Diebstahl und werden ohne Ausnahme zur Anzeige gebracht.

### Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 16. September 2015 im Bauhof Großschönau statt.

### Smovey-Training

Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro – Ringen“!  
**Ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE!** Mit gut dosierten traditionellen und aktuellen Bewegungs-, Balance-, Koordinations- und Atemübungen für Körper, Seele, Geist & Energiefeld!

Kostenlose Schnupperstunde:

**Wann:** Donnerstag 03.09.2015 um 19.00 Uhr beim BETZ Großschönau  
 Leih-Smoveys stehen zur Verfügung!



TRAININGSBEGINN:

**Wann:** Donnerstag, 10.09.2015 um 19.00 Uhr beim BETZ Großschönau

**Investition:** 5er Block € 40,- (1 Trainingseinheit 60 Minuten), Kinder bis 15 Jahre können kostenlos mitmachen! Leih-Smoveys stehen zur Verfügung, € 2,- pro Training. Neue Smoveys (inkl. Anwender-DVD und Booklet) sind bei Frau Koppensteiner zum Preis von € 99,90 erhältlich.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei:

Andrea Koppensteiner, 3922 Bichlhof 51, Tel. 0676/5053627, [Andrea.Koppensteiner@aon.at](mailto:Andrea.Koppensteiner@aon.at)

### Stopp Littering

Auch heuer wurde (so wie hier in Rothfarn) in vielen Orten wieder fleißig Müll gesammelt. Nach getaner Arbeit schmeckt die Jause umso besser.

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür, dass ihr unsere Orte so sauber haltet!



### Impressionen vom Dorfausflug Rothfarn (Fotos zVg. von Elisabeth Gröbl)



## Maibaum aufstellen im Kindergarten

Am 29. April 2015 stellten wir im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern der ersten Klasse Volksschule in unserem Garten einen Maibaum auf.

Ein großes DANKE an unseren Elternbeirat, der uns bei diesem Vorhaben tatkräftig unterstützte, allen voran Johannes Faltin, der Baum und Reisig besorgte.

Gemeinsam wurden Kranz und Girlanden gebunden und geschmückt. Danach durften die Vorschulkinder beim Tragen und Aufstellen des Maibaumes helfen. Nach einem Lied und einem Gedicht hatten wir uns die Würsteljause und den Kuchen wirklich verdient.

Es war wirklich ein schönes Fest!



## 5. Großschöner Dorfrühstück

Am Samstag den 13. Juni 2015 fand am Anger in Großschöner das 5. Großschöner Dorfrühstück statt. Heuer unter dem Motto "Begegnungen!!" Zahlreiche Besucher nahmen sich Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und zu plaudern.

### Am Foto von li:

Knapp Franz, Haslinger Silvester, Rössler Heinz, Ritscher Helga, Bruckner Emely, Kurzmann Hannah, GR Bruckner Bettina, Bruckner Markus, Maurer Andreas, Herzog Maria, Opalensky Monika, Ertl Armin, Pregartner Herta, Winter Maria, Trappl Franz, Ertl Renate, Wiesmüller Kerstin, Wiesmüller Miriam, Wiesmüller Moritz, Nagl Sabine, Hofbauer Johannes, GfGR Kurzmann Elfie

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich schon auf das nächste Mal.





## „Großschönau in Bewegung“



### Rückblick:

#### Nistkästchenbau:

Auch heuer haben wir im Zuge der Gesunden Gemeinde Nistkästen unter dem Motto „von Jung bis Alt“ gebaut. Herzlichen Dank an **Artner Christian**, der sich immer dafür Zeit nimmt, das nötige Material zur Verfügung stellt und alles vorbereitet.



„**VORSORGEaktiv**“ ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, bei dem Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen über einen Zeitraum von sechs bis neun Monaten betreut werden.

Die Teilnehmer werden dabei von einem Team bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen und Klinischen-GesundheitspsychologInnen unterstützt, ihren Lebensstil zu ändern. Dieses Programm läuft gerade in Großotten sehr erfolgreich.

**MUSKELN und KOORDINATION** - Workout für Männer mit Peter Schmid. Auch unsere Männer sind sehr aktiv und sportbegeistert wie das Foto rechts zeigt.

#### Zumba

Zumba ist immer zahlreich besucht. Nach einer kurzen Sommerpause können die Teilnehmer wieder ab September ihren Körper beschwingt zur Musik bewegen.

#### Vorschau:

#### Zumba mit Jakob

Wann: Mittwoch, 2. September 2015  
jeweils um 20:00 Uhr  
Wo: im Turnsaal der  
Volksschule Großschönau  
Kosten: Einzelstunde 8,-- pro Einheit,  
10er Block 70,--  
15 Personen Mindestteilnehmerzahl  
Anmeldung: 0664/657 24 48

Das Team der Gesunden Gemeinde bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern und wünscht einen schönen Sommer!



„Großschönau in Bewegung...“Ferienprogramm 2015

**Ganze Sommerferien:** Komm in den Ferien in die Bücherei und hol dir das passende Lesevergnügen: ein Buch, Spiel, DVD oder Zeitschrift!!

**13. Juli 2015:** Rätselrally mit der Landjugend Großschönau am Spielplatz in Großschönau.  
Beginn: 14.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Bei **Schlechtwetter** findet diese Veranstaltung im **Indoorspielplatz der Familie Hipp-Bruckner** statt! Unkostenbeitrag: € 2,-- / **Anmeldung erforderlich!!**

**21. Juli 2015:** Wanderung unter dem Motto „Begegnung“ mit Fr. Helga Ritscher

Beginn: 14:30 Uhr, Treffpunkt in **Großschönau Parkplatz hinter Haus Wallner**, auf der Straße nach Oberwindhag. Rückkunft ca. 17.30. Für eine kleine Jause ist gesorgt.

Unkostenbeitrag: € 2,00 pro Kind / **Anmeldung erforderlich!!**

**23. Juli 2015:** Mutter-Kind-Treffen am Spielplatz beim Sonnenplatz von 9.00 – 11.00 Uhr

Für Kinder bis 3 Jahre. Für Kuchen und Kaffee ist gesorgt. Bei **Schlechtwetter** findet die Veranstaltung im großen Sitzungssaal der Gemeinde statt.

**Anmeldung erforderlich!!**

**24. Juli 2015:** Jugend trifft Feuerwehr mit Kdt. Weiß Josef und seinem Team

Beginn: ab 18.00 Uhr im **FF-Haus Großotten, Feuerwehrhausbesichtigung und Fahrzeugbesichtigung** mit Möglichkeit zum Übernachten

**28. Juli – 1. August 2015:** Kindersingwoche im Pfarrhof mit **Opalensky Monika**

jeweils von **14.00 – 17.00 Uhr** (Anmeldung erforderlich!!)

- durchgehende Teilnahme ist verpflichtend,
- Eltern werden gebeten, die Jausenversorgung,
- sowie die Agape nach der Kindersingmesse am 2. August zu übernehmen.

Am 2. August um 9.30 Uhr wird die Messe musikalisch gestaltet.

**5. August 2015:** Am Bauernhof – **Begegnung mit Tieren** in **Mistelbach** mit **Strondl Maria** und **Opalensky Monika**. Beginn **14.00 Uhr** Treffpunkt bei Familie Strondl in Mistelbach Nr. 2

Unkostenbeitrag € 5,-- pro Kind (inkl. selbst zubereiteter gesunder Jause und Getränke)

**Anmeldung erforderlich!!**

**3. – 7. August 2015:** Tenniskurs

**Anfänger** von 9.00 – 10.00 Uhr (ab 6 Jahre) und **Fortgeschrittener** von 10.00 – 11.00 Uhr

Kosten ca. € 30,--

Tennisschläger, geeignete Schuhe und Kleidung sind mitbringen.

Bei **Schlechtwetter** findet das Training in der Sporthalle statt!

**Anmeldung unbedingt erforderlich** bei **Breiteneder Patrik: 0664/ 20 18 647** (Anfänger oder Fortgeschrittene)

**8. August 2015:** Kochworkshop: **Gesunde Jause für 7 – 10 Jährige**

von **9.00 – 11.30 Uhr** in der Küche im Pfarrhof Großschönau

Lebensmittelbeitrag: € 7,00

Mitzubringen: 2 Geschirrtücher, Aufbewahrungsbehälter, Kochschürze

**Anmeldung erforderlich!!**

**12. August 2015: Entdeckungsreise zu den Kulturen – unsere östlichen Nachbarn!  
von 9.30 bis 16.00 Uhr im Jägerhaus in Großschönau**

Leiterin: Genia Lackey

Betreuung: Paul Sauer

Es werden kulturelle Gemeinsamkeiten, von Sprache, Bräuchen und Traditionen der Germanen, Kelten und Slawen untersucht. Hatten die Ureinwohner des Eurasischen Kontinents einst eine Kultur und eine Sprache?

Es werden Geschichten und Sagen erzählt, Bilder gemalt und Bortsch gekocht. Traditionelle Spiele, Lieder und Tänze stehen auch am Programm

Kostenbeitrag: € 15,- inkl. Verpflegung

**Anmeldung erforderlich!!**

**18. August 2015: Kreatives Basteln in Rothfarn (Dorttreff)**

mit Silvia Eschelmüller und Elisabeth Gröbl

**Beginn** entweder **14 oder 15 Uhr** (bei **Anmeldung unbedingt bekannt geben.**)

Bastelbeitrag: € 2,-

**Anmeldung erforderlich!!**

**27. August 2015: Mutter-Kind-Treffen am Spielplatz beim Sonnenplatz**

von 9.00 – 11.00 Uhr - Für Kinder bis 3 Jahre.

Für Kuchen und Kaffee ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im großen Sitzungssaal der Gemeinde statt.

**Anmeldung erforderlich!!**

**30. August 2015: Kinderspiele im Rabenloch,**

**mit der Rettungshundebrigade unter der Leitung von Pichler Martin**

**Beginn: 14.00 Uhr**

Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Indoorspielplatz der Familie Hipp-Bruckner in Wörnharts statt!!

**31. August - 4. September 2015: Theaterworkshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren**

Spielleiter: Gregor Ruttner – Biondek Bühne Baden

Betreuung: Stefanie Gratzl

Wo: Biohof Hipp-Bruckner, 3922 Wörnharts 2

Kosten: Workshop, Betreuung und Bio-Verpflegung € 90,-

**Ablauf:**

09:30 - 10:00 Ankommen

10:00 - 10:30 Gemeinsames Aufwärmen

10:30 - 12:00 Theaterprobe

12:00 - 13:30 Mittagspause mit Bio-Mittagessen

13:30 - 15:00 Theaterprobe – am Freitag Präsentation des Erarbeiteten

Mindestteilnehmerzahl: 10 - max. 14 TeilnehmerInnen

**Anmeldung bis Ende Juni!**

**Anmeldung für alle Veranstaltungen per SMS mit Namen** bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung an Elfie Kurzmann: 0664/14 29 771, oder per Mail [elfiespitaler@yahoo.de](mailto:elfiespitaler@yahoo.de) (Bitte auch Namen und Telefonnummer angeben).

Bei zu geringer Teilnehmerzahl werden Veranstaltungen nicht durchgeführt!

**Schöne Ferien wünscht das Team  
der Gesunden Gemeinde Großschönau!!**

## Landjugend Großschönau

### Frauenpower pur bei den „Volleymasters“

Die Landjugend Großschönau bewies sich wieder einmal bei landesweiten Wettkämpfen. Am Sonntag, dem 26. April 2015, fand im Bezirk Horn das Landesfinale der „Volleymasters“ statt. Sechs Mädchen vertraten die Landjugend Großschönau. Mit vollstem Körpereinsatz konnten sie sich gegen die sieben gegnerischen Mannschaften durchsetzen.

Die Landjugendmitglieder konnten die einzelnen Matches für sich entscheiden und holten so erstmals den Landessieg nach Großschönau. Wochenlanges, hartes Training machte es möglich, den Pokal nach Hause zu holen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Volleyballerinnen und freuen uns bereits auf neue Herausforderungen.

Bettina Hobiger  
(Landjugend Großschönau)



## BÜCHEREI NEWS BÜCHEREI NEWS

Besuchen Sie unsere neue Homepage:  
<http://buecherei-grosschoenau.noebib.at>

Sie finden alle Neuigkeiten aus der Bücherei, Veranstaltungen, Neuzugänge an Medien und einen Link zum Gesamtkatalog der Bücherei.

Das Land NÖ/**Treffpunkt Bibliothek** sucht auch heuer wieder die/den **LESEmeisterIn**. Kinder und Jugendliche können mit einer kleinen Buchbeschreibung mitmachen. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner gelost und erhalten schöne Buchpreise. Nähere Infos und Teilnehmerkarten in der Bücherei.

**Bitte vormerken:** Eine Veranstaltung im Rahmen des Kindersommer 2015 **"Wanderung mit Geschichten"** unter dem Motto: **Begegnung mit anderen**.

**Dienstag, 21. Juli 2015, Treffpunkt: 14.30 Uhr am Parkplatz hinter dem Haus Wallner in Großschönau (Richtung Oberwindhag).** Nähere Infos in der Bücherei.

Wie immer ist in den Monaten Juli und August die Ausleihe für Kinder und Jugendliche gratis. Pro 5 ausgeliehene (und gelesene !) Bücher bekommt ihr 1 Punkt im Ferienpass!

Das Land NÖ/**Treffpunkt Bibliothek** hat weitere 27 Bücher (Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher und DVD) für den lese**umwelt**-Turm gespendet!

Nutzen Sie die Möglichkeit, über die Bücherei **E-Books** auszuleihen.

Zum Kennenlernen haben wir 2 e-Reader, die wir an Interessenten verborgen können.

Wie immer finden Sie die neuesten Bestseller in Belletristik, Kinder- und Jugendbuch, Sachbuch und DVD in der Bücherei.

[buecherei@gross.schoenau.at](mailto:buecherei@gross.schoenau.at)

<http://buecherei-grosschoenau.noebib.at>

Wir wünschen erholsame, sonnige Ferien  
mit viel Zeit für ein gutes Buch !!  
Helga Ritscher und das Bücherei-Team

**Bücherei Großschönau**

**GROSSSCHÖNAU**  
- spür die Energie

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
KUNST | KULTUR

Treffpunkt  
Bibliothek



Liebe Gemeindebürger!

Liebe Musikschüler!

Liebe Eltern!



Das Schuljahr 2014/15 ist nun fast vorüber. In den letzten Wochen beschäftigen wir uns vor allem mit der Vorbereitung für Prüfungen und Konzerte. In den letzten Monaten gab es einige große Projekte:

Am 26. April nahm das JBO Großschönau unter der Leitung von Christian Hofbauer beim **Jugendblasorchester Wettbewerb des NÖBV in Rabenstein/Pielach** teil und erreichte das drittbeste Ergebnis in seiner Altersgruppe! Herzliche Gratulation!

Am 16. Mai gab es das **Konzert „Dance Fusion“ des JBO Großschönau** gemeinsam mit Tänzern der Neuen Musikmittelschule Gmünd und der JTK, die unter der Leitung von Patrick Jurdic ihr Bewegungstalent unter Beweis stellten.



Am 20. Mai **besuchten die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse der Volksschule** die Musiklehrer im Musikheim. Es wurden die verschiedenen Musikinstrumente des Blasorchesters erklärt und vorgestellt, danach durften die Volksschüler alle Instrumente probieren.



Am 23. Juni veranstalteten wir unser **Abschlusskonzert** in der Kulturwerkstätte. Die Besucher konnten sich von den Fortschritten im heurigen Schuljahr überzeugen.

Viele Musikschüler aus Großschönau besuchen auch heuer wieder die beiden Seminare der BAG Gmünd – heuer wieder in Großschönau: **JUNIOR-KURS (9. bis 10. Juli 2015)** und **Jungmusikerseminar (6. bis 10. Juli 2015)**. Insgesamt werden in der ersten Ferienwoche ca.

150 junge Musiker aus dem ganzen Bezirk interessante Tage mit viel Musik in Großschönau erleben.

Die **Seminar-Abschlusskonzerte** finden am **10. Juli 2015** statt. Herzliche Einladung:

- **Abschlusskonzert JUNIOR-KURS: 15:30 Uhr im Pfarrstadel**
- **Abschlusskonzert Jungmusikerseminar: 17:00 Uhr im Pfarrstadel**

Beim Jungmusikerseminar können auch die Bronze- und Silber-Prüfungen abgelegt werden. Nach erfolgreich abgelegter Bronze-Prüfung sind die jungen Musiker dann bereit, in die Jugendtrachtenkapelle einzutreten.

Zahlreiche Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr sind bereits eingetroffen. Sehr erfreulich ist, dass sich viele Kinder aus der 1. Klasse Volksschule zum Blockflöten-Unterricht angemeldet haben. Diesen Kindern wurde heuer im 2. Semester unter Anleitung von Josef Gratzl ein kostenloser **Blockflöten-Gruppenunterricht** ermöglicht.

Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664/523 72 73). Informationen gibt es im Internet ([www.musikschule-ob-waldviertel.at](http://www.musikschule-ob-waldviertel.at)) oder im Musikschulbüro (02852/525 06 – 320). Ich wünsche allen Musikschülern erholsame Ferien und freue mich schon jetzt auf ein ereignisreiches neues Schuljahr 2015/16!

Stefan Grübl

## MINIPERSPEKTIVE XXXVII

### Ostermarkt 2015:

Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände, die zum Gelingen des Ostermarktes beigetragen haben, angefangen bei den Damen, die den Pfarrhof geputzt haben, der Landjugend, die allein für das Aufstellen aller Tische, Bänke und StandIn 36 Stunden investiert haben. Danke an alle „Backdamen“, die im Pfarrhof und/oder zu Hause leckere Mehlspeisen hergestellt haben – ihre Stunden belaufen sich bestimmt auf einige hundert. Aber auch allen anderen Damen und Herren, die im Vordergrund oder Hintergrund für den Ostermarkt tätig waren.

Danke auch allen Pfarrangehörigen, deren Spendenfreudigkeit bewundernswert ist. Ich konnte nämlich neben dem schon gewohnten Sammlungsergebnis in allen Ortschaften noch weitere 900,-- Euro für die Geschenkkörbe erzielen. Meine Sponsoren sind anscheinend genauso begeistert von diesen Geschenkkörben wie die Gewinner, denn diese Körbe und unsere 1.200 Stück Loseier waren bereits nach 2 ½ Stunden verkauft bzw. verschenkt.

Hier schon die Bitte an unsere Sponsoren fürs nächste Jahr: Unterstützen Sie uns bitte auch 2016 wieder!

Sehr hilfreich waren auch die neuen WC-Anlagen in der Kulturwerkstätte, die unsere Gäste bei dieser Veranstaltung benutzen durften. Diese und auch alle anderen Räumlichkeiten im Pfarrhof und der Pfarrstadl wurden natürlich nach dem Ostermarkt wieder in sauberem Zustand hinterlassen. So dient diese Veranstaltung auch als „jährlicher Osterputz“ im Pfarrhof.

Apropos Pfarrhof: Mit dem Reinerlös werden, wie schon angekündigt, die beiden weiteren Türen im Pfarrhof erneuert, Kostenpunkt dafür ca. Euro 4.000,--. Die Beauftragung bei Firma Robert Haider erfolgte Ende Mai, die Besichtigung vor Ort und tatsächliche Lieferung folgt in den nächsten Wochen.

Natürlich wird auch die Landjugend wieder für ihren tatkräftigen Einsatz unterstützt – und zwar mit 1.200,-- Euro.

Über zwei weitere freudige Ereignisse möchte ich noch berichten: Zum einen konnte ich heuer das Busunternehmen Iglauer mit 41 Gästen aus Wien beim Ostermarkt begrüßen und zum anderen konnten wir heuer wieder einmal einen sensationellen Verkaufserlös erzielen. Dieser beträgt einschließlich Spenden für unsere Palmzweige und Spenden anlässlich unserer Vernissage 10.124,-- Euro!

### Abrechnung Ostermarkt 2015

<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Sammlung 2015	2.074,00	Lebensmittel	-2.310,90
Spenden (Vernissage, Palmzweige)	405,72	Lebensmittel und Spesen anl. Vernissage	-196,09
Verkaufserlöse	9.718,28	Putzen, Telefon, Geschirr	-627,40
Sponsorbeiträge	740,00	Renovierung Jugendheim/Lager - Vorjahr	-674,06
Subvention Gemeinde	1.000,00	Eingangstüre Küche - zusätzl. Projekt	-1.960,00
Zinsen Sparbuch	4,75	Werbung (Plakate, Flyer, Porto)	-1.920,20
Sachspenden für Geschenkkörbe	210,00	Sachspenden für Geschenkkörbe	-210,00
Geldspenden für Geschenkkörbe	690,00	Lebensmittel für Geschenkkörbe	-650,87
<b><u>Summe Einnahmen</u></b>	<b>14.842,75</b>	Bastelmaterial, Gänseeier	-26,76

			Bankspesen		-84,40
			Verpackungsmaterial		-164,76
<b>Detail zur Finanzierung der Geschenkkörbe</b>					
			Wareneinkauf		-960,00
<b>30 Körbe zu je Euro 30,--</b>		<b>900,00</b>	Preise für Loseier		-218,00
	Sachspenden	210,00	BK + Heizung Pfarrhof 2014		-1.023,53
	Geldspenden	690,00	<b>Summe Ausgaben</b>		<b>-11.026,97</b>
			<b>Spenden</b>		
			Spende Landjugend		-1.200,00
			<b>Summe Spenden</b>		<b>-1.200,00</b>
			<b>Reserve für zwei Eingangstüren (auf Giro)</b>		<b>-4.000,00</b>
<b>EINNAHMEN / AUSGABEN - ABRECHNUNG</b>					
Einnahmen		14.842,75			
abzüglich Ausgaben		-11.026,97			
<i>Überschuss 2015</i>		<i>3.815,78</i>	<b>Das Gesamtguthaben ist wie folgt verfügbar:</b>		
zuzüglich Guthaben 2014		5.794,51	5.294,86	Girokonto (inkl. Res.f. 2 Türen)	
<i>Zwischenguthaben</i>		<i>9.610,29</i>	3.000,00	Sparbuch	
abzüglich Spende 2015		-1.200,00	115,43	Handkasse	
<b>Gesamtguthaben 2015</b>		<b>8.410,29</b>	8.410,29		

### Vorschau Ostermarkt 2016:

Um den gesetzlichen Vorgaben betreffend Veranstaltungen von Vereinen zu entsprechen, muss die Außenstelle Großschönau des Bildungs- und Heimatswerkes NÖ einen eigenen Verein gründen. Dies ist an und für sich nicht wirklich tragisch oder problematisch, vielleicht findet sich aber auch noch eine andere Lösung dazu.

Viel mehr beschäftigen mich noch die Fragen zu einem barrierefreien Zugang zu unserem Ostermarkt und die Kennzeichnung unserer Mehlspeisen betreffend Allergene.

Ich bin aber guten Mutes, wir haben ja jetzt wieder einige Zeit und natürlich auch die Unterstützung seitens der Mitarbeiter des Bildungs- und Heimatwerkes in St. Pölten und unseres Bürgermeisters Martin Bruckner.

Eines ist aber schon fix – nämlich der Termin für den nächsten Ostermarkt – und das ist der 20. März 2016.

Abschließend wünsche ich allen Pfarrangehörigen eine gute Zeit, viel Gesundheit und Erfolg und unseren Kindern einen guten Schulabschluss und danach wunderschöne, erholsame Ferien.

Ihre  
Martina Höfner



## MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

### Gesunde Schule

Im Rahmen eines Festaktes wurde die Mittelschule Weitra durch den Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz als "Gesunde Schule" ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



### Besuch im Moorheilbad Harbach

Im Rahmen von Berufsorientierung besuchten die 4. Klassen das Moorheilbad Harbach. Nach einer Hausführung gab es die Möglichkeit je nach Interesse einzelne berufliche Felder genauer kennen zu lernen.



### English Olympics

Beim Stechen um Platz 1 der diesjährigen English Olympics fehlte unserem Team leider das entscheidende Quäntchen Glück. So wurde der 2. Platz erreicht. Gratulation zu diesem tollen Erfolg...



### Schüler designen Möbelstücke

Ein besonderes Projekt gab es an unserer Schule. Tischlermeisterin Monja Wally-Leitner fertigte für die Schüler Würfel im Format 40 x 40 x 40 cm. Im Kreativkurs gestalteten die jungen Künstler diese exklusiven Möbelstücke in achtstündiger Arbeit.



Verwendet werden die Würfel als Bücher- oder Aufbewahrungsregal. So kann man die Möbelstücke immer wieder neu arrangieren und sein Zimmer kreativ neu einrichten.

### Mathematik-Olympiade

Bei der Mathematik-Olympiade der Schulen des Bezirkes Gmünd verpassten die beiden Vertreter unserer Schule ganz knapp den 3. Platz. Schade, trotzdem Gratulation zu dieser guten Leistung unter den vielen Teilnehmern!





## Aus der Neuen NÖ Mittelschule Bad Großpertholz

Mittelschulgemeinde Bad Großpertholz – St. Martin

### „English in Action“ - Sprachintensivtage

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen erlebten drei sprachliche Intensivtage. Sie wurden von zwei Lehrern aus dem Vereinigten Königreich unterrichtet. Das abwechslungsreiche Programm wurde mit einer kurzen Show abgerundet.



### Bewerbungstraining

In einem dreistündigen Workshop übten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unter fachkundiger Anleitung von Frau Nina Malinovsky (Firma Corporate Consult) in Präsentationstechniken und Vorstellungsgesprächen. Diese Veranstaltung rundete den Berufsinformationsunterricht optimal ab.

### NMS Bad Großpertholz mit dem Gütesiegel Berufsorientierung ausgezeichnet

Die vielseitigen Aktivitäten im Rahmen der Berufsorientierung wurden durch die Verleihung des Gütesiegels durch Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl gewürdigt. Das Gütesiegel wurde von 54 Einreichungen an 27 Schulen vergeben und gilt für drei Jahre.

(Im Bild von rechts: Landeskordinatorin Silvia Chudoba, Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl, Sandra Buchmann, BEd, BO – Beauftragte Dipl. Päd. Susanne Vogler, OSR Mag. Reinhold Koblinger)



### Spielforscherwerkstatt – Neugestaltung unseres Schulhofes

Im Zuge der Neugestaltung unseres Schulhofes wurden in der sogenannten Spielforscherwerkstatt, in einem Ganztagsworkshop, die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse in die Planung mit eingebunden. Der Tag wurde mit einer Präsentation der Ideen für die interessierten Eltern und Gemeindevertretern abgeschlossen.

DANKE auch an den Elternverein für die großzügige Versorgung! Die Realisierung dieses Projektes wird im Herbst beginnen und im Juni 2016 abgeschlossen werden.

(Im Bild: Lorenz Hofbauer, Alexandra Vogler, Nicole Schaffer, Susanna Riegler, Celina Berger)



### Exkursion nach Carnuntum - SALVETE!

Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse den archäologischen Park in Carnuntum. Dabei konnten sie die Zeit der Römer besonders eindrucksvoll nachempfinden.

(Im Bild: Florian Kralitschek und Malena Knapp)



### Projekttag in Salzburg – 1. Klasse

Programm: Haus der Natur, Getreidegasse, Geburtshaus Mozarts, Festung Hohensalzburg, Wasserspiele Hellbrunn, Salzwelten Hallein, Gut Aiderbichl - DANKE für diese großartigen Tage!

## Ärztedienstplan

### Juni 2015

27./28.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02852/206 337
---------	------------------------	---------	---------------

### Juli 2015

04./05.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
11./12.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02852/206 337
18./19.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
25./26.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241

### August 2015

01./02.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
08./09.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
15./16.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
22./23.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
29./30.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02852/206 337

### September 2015

05./06.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
12./13.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
19./20.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02852/206 337
26./27.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245

#### Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und  
zusätzlich Montag und Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

## SPRECHTAGE

### Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse, Walterstraße 1, 3950 Gmünd  
Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

09.07.2015	13.08.2015	03.09.2015
16.07.2015	20.08.2015	10.09.2015
23.07.2015	27.08.2015	17.09.2015
30.07.2015		24.09.2015

**Achtung:** Die Sprechstage finden NUR MEHR in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

### Bezirksgericht Gmünd, Schremser Straße 9, 3950 Gmünd

Fragen im Arbeits- und Sozialbereich - Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

### Schuldnerberatung, Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6

jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr, Information und Anmeldung unter: 02822/57036

### Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19

Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr oder per Hotline: 05/7171-1616 (MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

### Verband für Kriegssopfer und Behinderte

Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

### Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

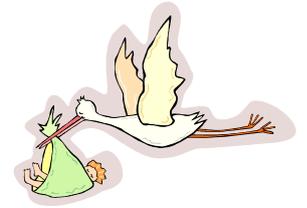
Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr



## Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs



Mag (FH) Gudrun SCHMIDT und  
Jürgen BINDER  
3922 Großschönau 62

Tochter: **ROSA VALENTINA**

Martina und Andreas SCHULMEISTER  
3922 Wachtberg 17/2

Sohn: **SIMON**

Renate und Alexander FESSL  
3922 Engelstein 29

Sohn: **DANIEL**

Gaby DORN und Martin GATTRINGER  
3922 Großschönau 133

Sohn: **MARKO**

Manuela und Markus WAGNER  
3922 Friedreichs 19

Sohn: **JULIAN NOEL**

## Herzlichen Glückwunsch...

### ... zum 70. Geburtstag

MIESENBÖCK Ilse, Großschönau 64

### ... zum 75. Geburtstag

GUTENTHALER Herbert, Großschönau 91  
KATZENSCHLAGER Maria, Harmannstein 12  
URTZ Hermann, Hirschenhof 15

### ... zum 80. Geburtstag

TÜCHLER Leopoldine, Großsotten 14

### ... zum 90. Geburtstag

FALTIN Maria, Thaures 9

### ... zum 91. Geburtstag

STIEDL Franz, Großschönau 31

### ... zum 92. Geburtstag

KAUFMANN Hedwig, Mistelbach 16



### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Großschönau  
3922 Großschönau 49

Druck: Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin BRUCKNER

Auflage: 600 Stück

Erscheinungsweise: Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973.

## Veranstaltungen

### Internationales Musikfest der Jugendtrachtenkapelle Großschönau am 4. und 5. Juli 2015



**Am Samstag, 4. Juli 2015** um 19:30 Uhr, haben wir die beliebten Kabarettisten „[Weinzettl & Rudle](#)“ mit ihrem derzeitigen Programm ['Wiederverwertpaar'](#) zu Gast.

Karten erhalten Sie in der Raika Großschönau, im ADEG-Kaufhaus Herbert Schagginger, bei unserem Obmann Markus Knapp und bei Kapellmeister Josef Gratzl oder direkt an der Abendkasse.

**Auch für Sonntag, 5. Juli**, laden wir Sie ganz herzlich um 9:30 Uhr zum Gottesdienst und anschließendem Frührschoppen in den Pfarrstadl bzw. in die Kulturwerkstätte ein.

*Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen!*

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***



10. Juli 2015 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Abschlusskonzerte Junior-Kurs Jungmusikerseminar	Pfarrstadl Großschönau
15. Aug. 2015 um 14.00 Uhr anschließend	Marienandacht Schlossführungen und Imbiss Dorferneuerungsverein Engelstein	Schlosskapelle Schlosshof Engelstein
15. Aug. 2015	Schnitzelfest der FF Mistelbach	Feststadl in Mistelbach 6
23. Aug. 2015 ab 9.30 Uhr	Hofkirtag in Großotten Musik: „Die Koalskrainer“	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
29. – 30. Aug. 2015	Feuerwehrfest FF Friedreichts	Festhalle der beim FF-Haus Friedreichts
30. Aug. 2015 ab 14.00 Uhr	Waldspiele mit vielen interessanten Spielestationen	Rabenloch
11. – 13. Sept. 2015	Feuerwehrfest FF Großotten	Feuerwehrhaus Großotten
19. - 20. Sept. 2015	Waldfest FF Großschönau	Waldfestplatz Großschönau
27. Sept. 2015	Erntedankumzug und Pfarrfest Pfarre Großschönau und Wurmbrand	Pfarrstadl Großschönau